

**AUSSCHREIBUNG für das BREITENSport-TURNIER des
Pferdesportverbandes Rendsburg–Eckernförde e.V.
am 5. Juli 2015 in Friedensthal (b. Eckernförde)**
- genehmigt von der Landeskommission für PS/PLS in Schleswig-Holstein -

Veranstaltungsort: Araber-Gestüt "Al Assil-Oase"
Lange Linie 14
24340 Friedensthal
Inhaberin: Bettina von Kameke
<http://alassil.de/essenz/kontakt>

Nennungen (außer Voltigieren) an: Julia Heinelt
Silberturmerweg 16
24226 Heikendorf
Tel.: 0170/8423781

Bitte benutzen Sie das beigefügte Nennungsformular!

Nennungen Voltigieren an: Anne Rahlf
Aukamp 5
23823 Seedorf
01716445184

Zeiteinteilung wird per Mail verschickt (Bitte angeben!)

Nennelder: Pro Wettbewerb und Starter/-in € 6,--
Ausnahmen:
für GHP-Wettbewerbe (10-12) je € 10,--
für Wettbewerb 21 und 22 zusammen € 10,-- pro Gespann
für Gruppen-Voltigieren € 4,-- pro Teilnehmer/-in
bis Nennschluß zu überweisen an den Pferdesportverband Rendsburg-
Eckernförde, Kto.: 20016078 bei der Bordscholmer Sparkasse (BLZ:
21051275, BIC: NOLADE21BOR, IBAN: DE60210512750020016078) **unter**
Stichwort "Breitensportturnier"
Nachnennungen und nicht bezahlte Nennungen werden nicht angenommen!

Es sind **pro Pony/Pferd 3 Prüfungen** (+ WB 10 = geführte GHP und/oder WB 22 = Fahren vom Boden) **zugelassen**

Nennungs-Schluß: Mo. 1. Juni 2015

Allgemeine Bestimmungen

- Neben den hier aufgeführten Bestimmungen gelten die WBO, sowie die besonderen Bestimmungen der Landeskommission Schleswig-Holstein!
- Der Veranstalter behält es sich vor Prüfungen zeitlich zu verlegen, zu verändern oder ausfallen zu lassen, insbesondere wenn Mindest-Nennungszahlen nicht erreicht werden oder ein anderer triftiger Grund vorliegt.
- **Startnummern sind mitzubringen** (oder für € 15,-- in der Meldestelle zu erwerben) **und von jeder Seite gut sichtbar am Pferd/Pony anzubringen.**
- **ACHTUNG: Es kann zu zeitlichen Überschneidungen einzelner Wettbewerbe kommen! Wir werden aber bemüht sein, daß alle genannten Starts erfolgen können!**
- **Die Zeiteinteilung kann erst nach Nennungsschluß erstellt werden und wird kurz vor dem Turnier verschickt.**
- Eintragung der Pferde/Ponies, **die gegen Influenza geimpft sein müssen**, in Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich, **Equidenpass ist vorzulegen.**
- Parkgebühr € 3,-- pro Fahrzeug (für Teilnehmer und Zuschauer – bitte erst vor Ort zahlen!)
- **Schleife** für jede/-n Teilnehmer/-in.
- Die Siegerehrungen werden im Anschluss an die jeweiligen Wettbewerbe vorgenommen.

- Alle Teilnehmer/-innen **bitte bis zum Schlussummarsch am Nachmittag bleiben**
- **Hunde** bitte zu Hause lassen, ansonsten besteht absolute **LEINENPFLICHT!**
- **Paddocks** und **Übernachtungsmöglichkeiten**: auf Anfrage bis Nennschluß bei Bettina von Kameke (Anschrift s.o.). Bei Anreise schon am Sonnabend - nicht vor 18 Uhr!
- Mist ist auf den Pferdehängern zu belassen, Pferde bitte erst zu Hause ausflechten. **Bitte auf keinen Fall Pferdeäpfel, Mähngummis und sonstigen Müll auf Parkplätzen bzw. Weiden hinterlassen!**

Das Turnier wird gemeinsam von verschiedenen Verbänden organisiert und durch die Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg finanziell bezuschußt. Bei Bedarf stehen die Ansprechpartner/innen (s.u.) gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Ansprechpartner/innen:

Leitung	Dörte Rehse-Behncke	0175/3461139	doerte.rehse-behncke@gmx.de
	Renate Lücht	0179/5338937	rluecht@zoologie.uni-kiel.de
	Brigitta Deutschmann	0160/7675371	brigitta.deutschmann@gmx.de
Pferdesportverband Kreis Rendsburg-Eckernförde			
Caprilli-Tests, Kür, Schaubild-WB	Renate Lücht	s.o.	s.o.
Quadrillen, Pas-de-Deux	Dörte Rehse-Behncke	s.o.	s.o.
Voltigieren	Anne Rahlf	0171/6445184	anne.rahlf@gmx.net
	Christiane Krüger		chippa1990@yahoo.de
Musikanlage	Yannic Mielke	0176/40394337	yannic.mielke@gmail.com
Reit- und Sportverein Hüttener Berge			
GHPs, Aktionsparcours, Führungszügel-, Reiter- u. Springreiter-WB	Brigitta Deutschmann	s.o.	s.o.
Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg			
Strecken- u. Hindernisfahren, Fahren vom Boden	Hans-Jürgen Staack	04302/900036	hj.staack_boksee@t-online.de
Erste Westernreiter Union Hamburg/Schleswig-Holstein			
horsemanship, ranch-riding	Astrid Groth	04347/3478	astrid.groth@imail.de
Quartier für 2- und 4-Beiner	Bettina von Kameke	04351/44241	info@alassil-oase.de

Pferdesportverband Kreis Rendsburg-Eckernförde

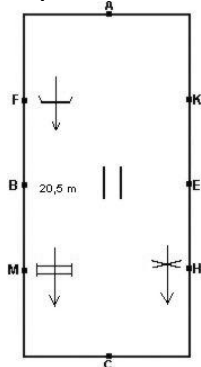
1.) Caprilli-Test, Aufgabe C1 (s.u.)

Teilnehmer: alle Reiter/-innen ab 12-jährig sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig.

Anforderungen: Aufgabe C1: Einzelaufgabe nach Kommando mit Dressurlektionen in Anlehnung an Kl. E, 3 kleine Sprünge -max. 60 cm hoch- und über Stangen treten, Reiten im leichten Sitz.

Bewertung: Die harmonische Bewältigen der Aufgabe, Sitz und Einwirkung der Reiterin/ des Reiters, sowie die Rittigkeit des Pferdes mit einer Wertnote zwischen 0 und 10, abzüglich 1. Verreiten -0,2 Punkte, 2. Verreiten -0,4 Punkte, pro Hindernisfehler -0,2 Punkte, 1. Verweigerung -0,2 Punkte, 2. Verweigerung -0,4 Punkte. 3. Verweigerung oder 3. Verreiten, sowie jeder Sturz führen zum Ausschluss.

Kappenpflicht! Gerte bis 75 cm einschließlich Schlag erlaubt, das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.



1	A - X zwischen A und X x	Einreiten im Arbeitstrab, leichter Sitz Mittelschritt Im Mittelpunkt halten, grüßen
2	X	Im Mittelschritt anreiten
3	vor C	vor Erreichen des Hufschlags Arbeitstrab, leichter Sitz
4	C	linke Hand, ganze Bahn 1 x herum
5	C - X - C	auf dem Zirkel geritten
6	bei X	über die Stangen traben, dabei die Zügel aus der Hand kauen lassen
7	vor C	die Zügel wieder aufnehmen
8	C - X - A	aus dem Zirkel wechseln
9	bei X	über die Stangen traben
10	A	abwenden, angaloppieren und über das Kreuz springen, danach rechte Hand
11	zwischen C und M	zum Arbeitstrab durchparieren, leichter Sitz
12	nach B	rechts um
13	zwischen E und K	bei Erreichen des Hufschlags links um
14	K	Mittelschritt
15	A	halten, danach im Mittelschritt anreiten und auf dem Zirkel geritten
16	am Zirkelpunkt	antraben, leichter Sitz
17	bei X	links an den Stangen vorbei und zur geschlossenen Zirkelseite angaloppieren
18	A	abwenden und die Distanz springen, danach linke Hand
19	zwischen C und H	Arbeitstrab, leichter Sitz
20	A	auf die Mittellinie abwenden
21	zwischen A und X	Mittelschritt
22	X	halten und grüßen

Bei X zwei Trabstangen, Abstand 1,20 m (Ausgleich für Ponies).

An der langen Seite zwischen H und E ein Kreuz mit 2 m Abstand zur Bande.

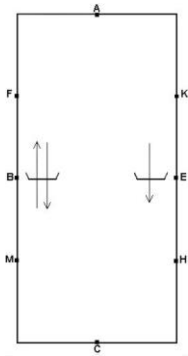
An der langen Seite bei B eine Distanz bestehend aus einem Steilsprung und einem Oxer mit 2 m Abstand zur Bande

2.) Caprilli-Test, Aufgabe C2 (s.u.)

Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig, **die auf dieser Veranstaltung den Caprilli-Test, Aufgabe C1, absolviert haben und hierbei eine Wertnote von mindestens 5,0 erreicht haben.**

Anforderungen: Aufgabe C2: Einzelaufgabe nach Kommando mit Dressurlektionen in Anlehnung an Kl. E, sowie 3 kleine Sprünge -ca. 60 cm hoch.

Weiteres s. unter Aufgabe C1 !



Bei E und bei B je ein von beiden Seiten springbarer Sprung mit jeweils 2 m Abstand zur Bande.

1	A - X zwischen A und X	Einreiten im Arbeitstrab, leichter Sitz Mittelschritt
2	X	Im Mittelpunkt halten, grüßen im Mittelschritt anreiten
3	vor C	vor Erreichen des Hufschlags Arbeitstrab leichter Sitz
4	C	rechte Hand
5	M	durch die ganze Bahn wechseln
6	A - X - A	auf dem Zirkel geritten 1 x herum
7	A	im Arbeitstempo links angaloppieren und abwenden in Richtung Sprung bei B
8	B C	springen, danach linke Hand Arbeitstempo Trab, leichter Sitz
9	C - X - C	auf dem Zirkel geritten 1 x herum
10	C - X - A	aus dem Zirkel wechseln
11	A - X - A vor A	auf dem Zirkel geritten, leichter Sitz Mittelschritt
12	A	halten, eine Pferdelänge Rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten, auf dem Zirkel geritten
13	nach A X	im Arbeitstempo antraben, leichter Sitz im Arbeitstempo rechts angaloppieren
14	A K - E - H	(ganze Bahn) und nach A abwenden in Richtung Sprung bei E
15	E	springen, danach rechte Hand
16	C - X - C	auf dem Zirkel geritten
17	C	(ganze Bahn) und nach C abwenden in Richtung Sprung bei B
18	B	springen, danach rechte Hand
19	A - X - A A	auf dem Zirkel geritten Arbeitstempo Trab, leichter Sitz, ganze Bahn
20	vor E	rechts um
21	bei Erreichen des Hufschlags	rechts um
22	A	auf die Mittellinie abwenden
23	zwischen A und X	Mittelschritt
24	X	halten und grüßen

3.) Kostümvoltigieren für Gruppen

Teilnehmer: Gruppen aus 6 bis 10 Voltigierern/Voltigierern.

Anforderungen: 6 Min.-Kür zu einem Thema im Schritt. Es sind nur Einzel- und Doppelübungen erlaubt. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen. Vokalmusik ist gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: Noten für a) phantasievolle Kostümierung, Interpretation der Musik und des Themas, Ausdruck (2x), b) Schwierigkeitsgrad, Korrektheit und Sicherheit der Ausführung (1x), c) Pferd, Longenführer, Harmonie zwischen Voltigierer und Pferd (2x), d) Gesamteindruck, sportgerechte Kleidung (1x).

4.) Kostümvoltigieren für Duos

Anforderungen: Kür zu einem Thema im Schritt. In 2½ Min. sind mind. 6 Übungen zu zeigen. Das Verlassen des Pferdes während der Kür ist nicht erlaubt. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen, Vokalmusik gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: s. WB 3.

5.) Kostümvoltigieren für Einzeltigierern

Anforderungen: Kür zu einem Thema im Schritt. In 1½ Minuten sind mind. 8 Übungen zu zeigen. Interpretation des Themas durch Musik, Kostüme und Übungen, Vokalmusik gestattet. Es ist freigestellt, auf welcher Hand das Pferd longiert wird.

Bewertung: s. WB 3.

6.) gerittene Kür

Eigene Musik ist auf CD mitzubringen.

Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderungen: 4-6 Min. nach eigenem Ermessen.

Ausrüstung: Reiter/-in: zweckmäßige, sichere Reitkleidung, Kostüm erlaubt, Reithelm.
Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage. Vorderzeugähnlicher „Schmuck“ und Bandagen erlaubt.

Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

7.) Pas-de-Deux

Eigene Musik ist auf CD mitzubringen.

Teilnehmer: alle Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig; **Hengst und Stute als Paar nicht zulässig!**

Anforderungen: 4-6 Min. nach eigenem Ermessen.

Ausrüstung: Reiter/-in: einheitlicher Reitanzug - Kostüme erlaubt, Reithelm.
Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage. Vorderzeugähnlicher „Schmuck“ und Bandagen erlaubt.

Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

8.) Quadrillen

Vorzustellen durch eine Leiterin/einen Leiter, der auch für die Nennung verantwortlich ist.

Eigene Musik ist auf CD mitzubringen.

Teilnehmer: mindestens 4 Reiter/innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderungen: 6-8 Min. nach eigenem Ermessen. Kommandos o. Pfeifsignale erlaubt.

Ausrüstung: Reiter/-in: einheitlicher Reitanzug - Kostüme erlaubt, Reithelm.
Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Gurt und Sattelunterlage. Vorderzeugähnlicher „Schmuck“ und Bandagen erlaubt.

Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes und Zusammenpassen mit der Musik, Sitz und Einwirkung der Teilnehmer/-innen, sowie die Rittigkeit der Pferde mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

9.) Schaubild-Wettbewerb „der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt“

Teilnehmer: mindestens ein/-e Reiter/in mit Pferde(n) und Pony(s) ab 4-jährig, „Fußvolk“ nach Belieben.

Anforderungen: 4-6 Min. nach eigenem Ermessen. Falls nach Musik ist eine CD mitzubringen.

Ausrüstung: Reiter/-in(nen): zweckmäßige, sichere Reitkleidung, Kostüm erlaubt, Reithelm.

Bewertung: Harmonie des Gesamtbildes mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

10.) Gelassenheitsprüfung (GHP) - geführt vom Boden

Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden (www.pferd-aktuell.de/breitensport/breitensport).

Dieser Wettbewerb ist als 4. Start pro Tag zugelassen.

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 3-jährig.

Führer/-in: Ab 10 Jahren.

Anforderung: Das Pferd/Pony wird durch eine Strecke mit 10, in Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool geführt. Diesen werden sein: 1. Vorstellen an der Hand, 2. Regenschirme, 3. Stangenfächer, 4. aufsteigende Luftballons hinter „Hecke“, 5. Wasserplane, 6. Rappelsack bzw. Klapperkarre, 7. Flattervorhang, 8. Rückwärtsrichten in L-Form, 9. Bälle über Pferdeücken und unter -bauch zurück, 10. Sprühflasche.

Änderungen der Aufgaben vorbehalten!

Ausrüstung: Ponies/Pferde : Trensenzaum mit einfacher oder doppelt gebrochener Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen, Kronen- oder Fesselringe erlaubt, **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt.**

Führer/-in: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) für unter 18-jährige vorgeschrieben. Keine Gerte!

Bewertung: Das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd/Pony und Führendem nach dem Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO Regel 9.2).

11.) GHP - geritten

Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden (www.pferd-aktuell.de/breitensport/breitensport).

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig, die schon eine geführte GHP mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (**Nachweis muss durch Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden**). Es ist aber **auch möglich, dieses auf diesem Turnier zu erfüllen.**

Reiter/-in: ab 10-jährig.

Anforderung: Geritten wird durch eine Strecke mit 10, in Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool. Diesen werden sein: 1. Vorstellen an der Hand (fix als 1. Aufgabe), 2. Regenschirme, 3. Stangenfächer, 4. aufsteigende Luftballons hinter „Hecke“, 5. Wasserplane, 6. Rappelsack bzw. Klapperkarre, 7. Flattervorhang, 8. Rückwärtsrichten in L-Form, 9. Bälle über Pferdeücken und unter -bauch zurück, 10. Sprühflasche.

Änderungen der Aufgaben vorbehalten!

Ausrüstung: Ponies/Pferde : Trensenzaum mit einfacher oder doppelt gebrochener Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Sattel mit Unterlage und Steigbügeln, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen, Kronen- oder Fesselringe erlaubt, **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt.**

Reiter/-in: feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) für unter 18-jährige vorgeschrieben. Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. **Gerte und Sporen nicht erlaubt!**

Bewertung: Das willige auf die Hilfen (so minimal wie möglich und nötig) Reagieren des Pferdes, sowie seine Vorsicht, Courage, Aufmerksamkeit sowie Bereitschaft zur Mitarbeit. Die vertrauensvolle Verständigung zwischen Reiter/-in und Pferd/Pony, die Einwirkung auf des Pferd/Pony nach dem Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO Regel 9.2).

12.) GHP - Vertrauen auf Distanz

Teilnehmer: Ponies/Pferde: ab 4-jährig, die schon eine geführte GHP mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (**Nachweis muss durch Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden**). Es ist aber **auch möglich, dieses auf diesem Turnier zu erfüllen.**

Führer/-in: ab 10-jährig.

Anforderung: Das Pferd/Pony wird durch eine Strecke mit 10, in Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool geführt. Diesen werden sein: 1. Vorstellen an der Hand (fix als 1. Aufgabe), 2. (Stangen-)Engpaß, 3. Flattervorhang, 4. über Baumstamm/Cavaletti, 5. Wasserplane, 6. Klapperkarre, 7. aufsteigende Luftballons hinter „Hecke“, 8. Stangenkreuz, 9. Regenschirme, Sprühflasche.

Änderungen der Aufgaben vorbehalten!

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Knotenhalfter mit Leitseil, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen, Kronen- oder Fesselringe erlaubt, **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Halfter nicht erlaubt.**

Führer/-in: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) für unter 18-jährige vorgeschrieben. **Keine Gerte!**

Bewertung: Das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes sowie Harmonie und Vertrauen zwischen Pferd/Pony und Führendem nach Schulnotensystem zwischen 1-6 (analog WBO Regel 9.2).

13.) Führzügel-Wettbewerb

Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig.

Anforderung: Das Pferd/Pony wird durch eine mindestens 14-jährige Person am Führzügel (mit Karabinerhaken) im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Knotenhalfter mit Leitseil, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen, Kronen- oder Fesselringe erlaubt, **Bandagen, Fliegenschutz an den Ohren und/oder Halfter nicht erlaubt.**

Führer/-in: Handschuhe, feste mindestens knöchelhohe Schuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) für unter 18-jährige vorgeschrieben. **Keine Gerte!**

Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

14.) Reiter-Wettbewerb

Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderung: geritten wird im Schritt, Trab und Galopp nach Weisung der Richter.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalfter, Hilfszügel erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384) für unter 18-jährige vorgeschrieben. **Gerte und Sporen nicht erlaubt!**

Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

15.) Springreiter-Wettbewerb

Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderung: geritten wird im Schritt, Trab und Galopp, im leichten Sitz, über Stangen und Cavalettis nach Weisung der Richter.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalfter, gleitendes Ringmartingal erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384).

Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

16.) Aktionsparcours (Stufe 1) - geritten, Führer/-in erlaubt

Teilnehmer: alle Reiter/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderung: es ist ein Parcours von 6 bis 8 Aufgaben fehlerfrei schnellstmöglich zu absolvieren, wobei begleitend geführt werden darf.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalfter. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen.

Bewertung: nach Zeit, Fehler werden zur benötigten Zeit hinzuaddiert.

17.) Aktionsparcours (Stufe 1) - Jagd um Punkte, jump & rund mit Joker

Teilnehmer: alle Reiter/-innen, Läufer/-innen sowie Pferde und Ponies ab 5-jährig.

Anforderung: es ist ein Parcours von 6 bis 8 Aufgaben mit unterschiedlicher Punktzahl von Reiter/-in und Läufer/-in in festgelegter Zeit zu absolvieren. Die Linienführung legen die Teilnehmer/-innen selbst fest, wobei jede Aufgabe 2x in vorgeschriebener Richtung absolviert werden darf. Es wird eine Parcourskizze mit Nennung der Höchstzeit geben.

Ausrüstung: Ponies/Pferde: Sattel mit Steigbügeln, Trense mit Reithalfter. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen, Springglocken, Streichkappen erlaubt.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Reithelm mit 3- bzw. 4-

Punktbefestigung (DIN EN1384). Das Tragen einer Sicherheitsweste wird empfohlen. Gerte bis 75 cm einschließlich Schlag erlaubt, **Sporen nicht**.

Bewertung: nach Punkten und Zeit. Bei Fehler für dieses Hindernis keine Punkte. Der „Joker“ ist freiwillig und darf nach Beendigung des Parcours 1x vom Reiter/der Reiterin durchritten werden. Bei Nichtgelingen werden seine Punkte allerdings von den bisher erreichten Punkten abgezogen!

18.) Ins Gelände - als Duo oder Einzelreiter/-in

Teilnehmer: Pferde/Ponies: ab 5-jährig sowie verkehrs-, geländesicher und verträglich
Reiter/-in: Erwachsene und Jugendliche ab 14-jährig in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder von ihm schriftlich Beauftragtem (mindestens 18-jährig).
Ein Duo besteht entweder aus 2 Reiter/-innen, einer Reiterin/einem Reiter und 1 Radfahrer/-in oder einer Reiterin/einem Reiter und einer Läuferin/einem Läufer. **Hunde dürfen nicht mitgeführt werden!**

Anforderungen: Strecke ca. 7 km, nicht nach Zeit. Unterwegs sind kleine Aufgaben zu bewältigen.

Ausrüstung: Pferd: Zäumung mit Gebiß, gleitendes Ringmartingal erlaubt, und Sattel, Hufschutz empfohlen.

Reiter/-in: angemessene Reitkleidung, Stiefel oder feste, mindestens knöchelhohe Schuhe mit durchgehender Sohle und kleinem Absatz, Handschuhe, Helm mit 3- bzw. 4-Punktbefestigung (DIN EN1384). Sicherheitsweste empfohlen.

Bewertung: Nach Punkten für die Aufgaben

Erste Westernreiter Union Hamburg/Schleswig-Holstein

Beide Prüfungen (19. und 20.) als „**2.-Chance-Wettbewerb**“: Der Reiter/die Reiterin absolviert die Aufgabe, anschließend erfolgt eine kurze mündliche Beurteilung durch die RichterIn, sofort im Anschluss wird die Aufgabe ein zweites Mal geritten. Danach erfolgt die maßgebliche Beurteilung durch die RichterIn. Rechtzeitig vor Beginn der Prüfung müssen sich die Teilnehmer beim Doorman melden und ihre Anwesenheit erklären, ansonsten kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden. **Ranch Riding findet in der Halle statt.**

Teilnehmer: alle Reiter/-innen aller Reitweisen sowie Pferde und Ponies ab 4-jährig, **keine Hengste.**

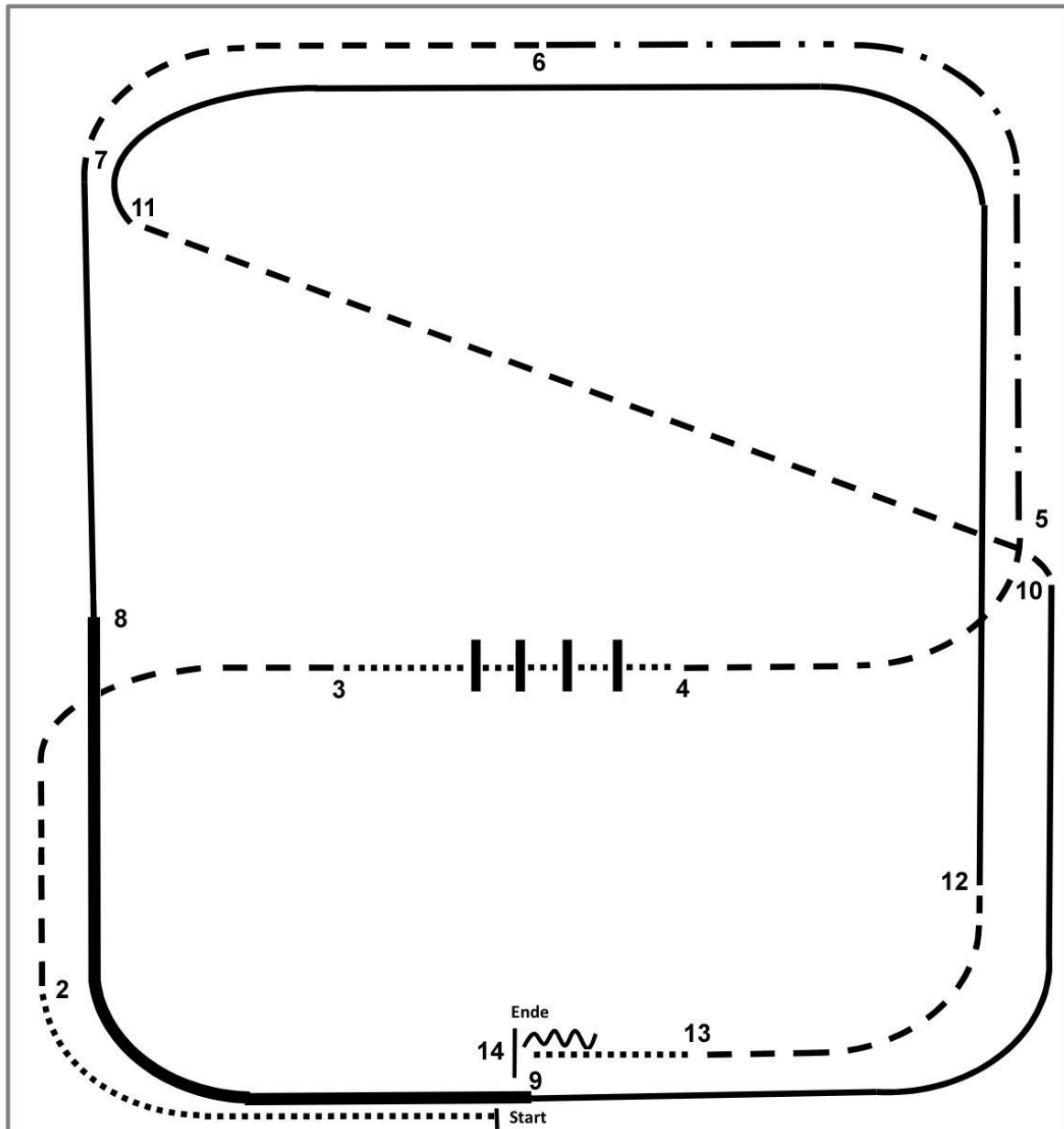
Ausrüstung: Pferde/Ponies: Sattel mit Steigbügeln, Trensenzaum, Startnummern. Erlaubt sind gleitendes Ringmartingal, Beinschutz und Springglocken.

Reiter/-innen: angemessen, zweckmäßig und sauber. **Helmpflicht**, Sporen erlaubt, Gerte **nicht**.

19.) Ranch Riding - in Anlehnung an diese Westerndisziplin

Anforderungen: Es soll die Vielseitigkeit, den Arbeitswillen und die Vorwärtsbewegung des (Ranch-)Pferdes widerspiegeln. In der Trabverstärkung darf leichtgetrabt oder im leichten Sitz geritten werden.

Bewertung: Die Fähigkeiten des Pferdes jederzeit kontrollierbar zu bleiben. Eine leichte Verbindung des Zügels zum Gebiss wird belohnt, ein lang durchhängender oder ein ständig anstehender Zügel ist nicht erwünscht. Die Manier des Pferdes und die Qualität seiner Gangarten sind ausschlaggebend. Die Gangarten sollen mit Takt und harmonischer Vorwärtstendenz gezeigt werden. Die Übergänge sollen balanciert und weich erfolgen.



Start Gruß zum Richter, Anreiten im Schritt

2. Arbeitstrab
3. Schritt über Stangen
4. Arbeitstrab
5. Trabverstärkung
6. Arbeitstrab
7. Linksgalopp
8. verstärkter Linksgalopp
9. Linksgalopp

10. Arbeitstrab

11. Rechtsgalopp
12. Arbeitstrab
13. Schritt
14. Stopp, 6 Tritte rückwärts richten, Gruß zum Richter

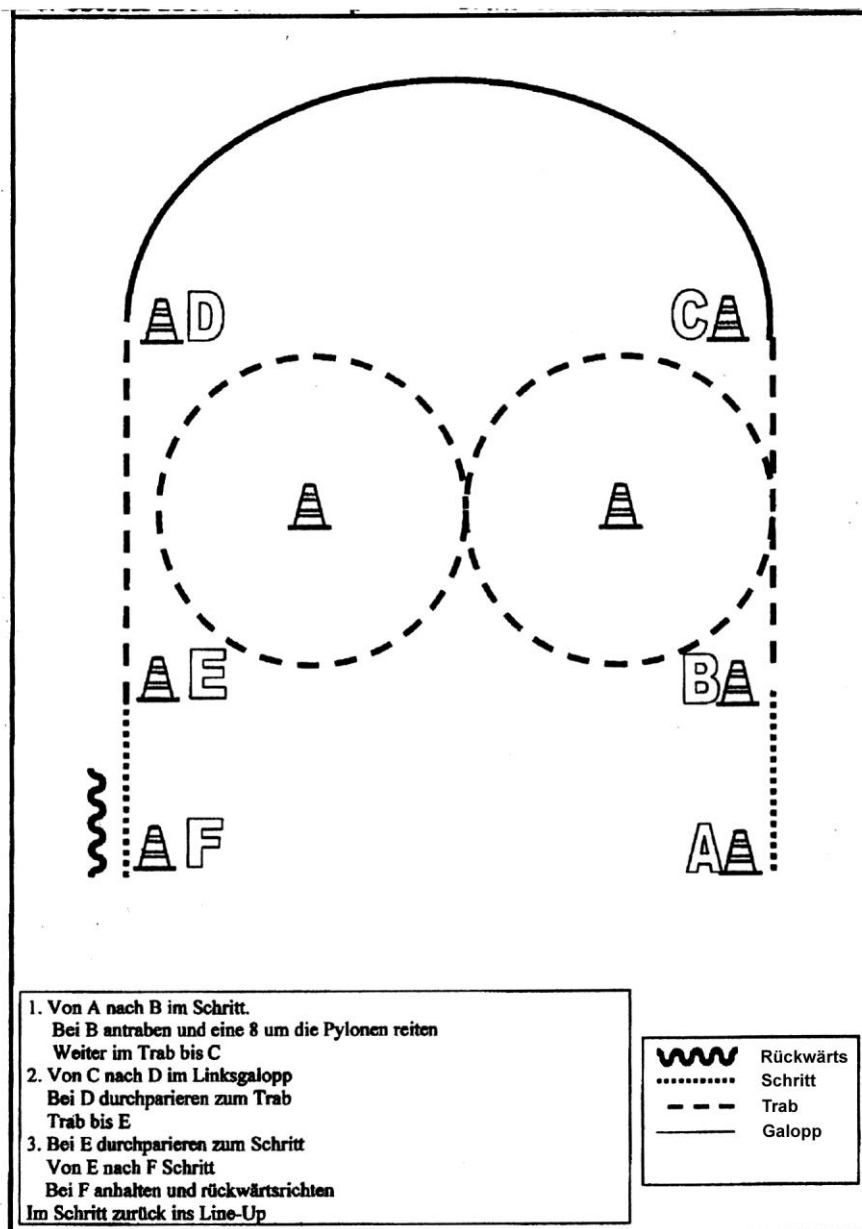
	Rückwärts
	Galopp
	verstärkter Galopp
	Arbeitstrab
	verstärkter Trab
	Schritt

20.) Gerittene Horsemanship

Anforderungen: Aus 2 Teilen bestehend: Einzel- (s. Abbildung) und Gruppenaufgabe.

Bewertung: Einzelaufgabe: Sitz und feine Hilfengebung des Reiters/der Reiterin. Die Vorstellung soll kontrolliert und harmonisch wirken.

Gruppenaufgabe: auf dem Hufschlag, bei der das Pferd in seinen Gangarten und dem Rückwärtsrichten beurteilt wird.



Fahrgemeinschaft Schleswig-Holstein/Hamburg

21.) Streckenfahrt mit anschließendem Hindernisfahren

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig in beliebiger Anspannungsart (**bitte bei Nennung angeben!**)

Anforderung: Platzrunde im Schritt vor dem Publikum, anschließend Gespannkontrolle und Streckenfahrt (ca. 12 km) ohne Wertung. Im Anschluss Hindernisfahren nach Zeit und Fehlern. **Die Siegerehrung erfolgt mit Gespann! Nenngeld: € 10, pro Gespann für diese beiden Prüfungen (21 und 22).**

Ausrüstung: gem. WBO 2013, Teil IV, Absatz 2.3, besonderer Hinweis: Einspänner nur mit Hintergeschirr und Schlagriemen zugelassen.

22.) **Fahren vom Boden** dieser Wettbewerb ist als 4. Start pro Tag zugelassen.

Teilnehmer: Ponies/Pferde ab 4-jährig .

Anforderung: Es ist eine Strecke mit verschiedenen Aufgaben zu "durchfahren", hierbei geht bzw. läuft der Fahrer/die Fahrerin hinter dem Pferd. Die Aufgabe wird rechtzeitig vor Prüfungsbeginn ausgehängt und der Parcours kann nach Freigabe der Richter besichtigt werden. **Nenngeld: € 6,-- pro Startplatz**

Ausrüstung: Geschirr oder Longiergurt mit Doppellonge oder Fahrleine, Fahrpeitsche.

Nennung für das BREITENSport-TURNIER des
Pferdsportverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.

am: **5. Juli 2015** in: **Friedensthal** (bei Eckernförde)

Pferd:

Name: _____ Geburtsjahr: _____ Farbe: _____

Rasse/Zuchtland: _____ Stute Wallach Hengst

Vater: _____ Mutter: _____

Größe: K-Pony (bis 127 cm), M-Pony (bis 137 cm), G-Pony (bis 148 cm),
 Pferd

haftpflichtversichert bei: _____ Versicherungsnr.: _____

Equidenpass-/Lebensnr.: _____

Eigentümer/in: _____

Reiter/in:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon/Fax: _____ Handy: _____

Verein/Stall: _____

Prüfungen:

Nummer	Bezeichnung	Mannschaft/Team	sonstige Angaben

Das Nenngeld in Höhe von € _____ wurde überwiesen auf das Konto des Kreis-
Pferdesport-Verbandes Rendsburg-Eckernförde bei der Bordscholmer Sparkasse (BLZ:
21051275), Kto.: 20016078

Datum: _____

Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)